



**Fotoprotokoll Auftaktkonferenz 13.-14.09.2019**



## Inhalt

- Wertschätzende Erkundung - ☹️ 😊 Aspekte
- Reflexion zu ersten Gedanken des Gemeinderats
- Blick in die Kristallkugel – Cham 2040
- Quo vadis Cham? Die wichtigsten Themen
- Vertiefung der wichtigsten Themen



# Wertschätzende Erkundung - ☹ Aspekte

**1**

**VERKEHR** (Velo) (Umweltbelastung)  
Autoverkehr (Durchfahrt)  
Verkehr zu PW-dominant  
Verkehrschao Velo verdrängt  
Verkehrssituation (alle Teiln.)  
▶ Sicherheit ▶ Lärm & Luftbelastung  
! Verkehrsbelastung  
MIV im Dorf  
ZUNEHMENDER DICHTESTRESS  
Verkehrsdichte  
Verkehr (Zugstrasse)  
Verkehr beeinträchtigt und unterdrückt viele Qualitäten

**2**

**ZENTRUMSGESTALTUNG** (FREIRÄUME)  
Zentrum fehlt (Treffpunkt, Familien)  
fehlendes Zentrum  
↳ Begegnungszone  
kein städtisches Zentrum / Treffpunkt  
kein Zentrum / Flaniermeile  
wenig Zentrumsaktivität  
kein eindeutiges Zentrum

**3**

<sup>zu</sup> unpersönliche Plätze  
im Zentrum (Risi, Dorf, Kirch-Platz)  
! Kein belebter "Dorfplatz"  
Attraktivität der Dorfplätze  
AUSGESTORBENE DORFPLATZE

**4**

unattraktiver Dorfplatz  
bezahlbarer Wohnraum für Junge / Familien  
! Wachstum bezahlb. Wohnr. Schulen

**5**

Mischnutzungen im Wohnraum  
▶ Generationen ▶ Ökologie ▶ Preis



# Wertschätzende Erkundung - ☹ Aspekte

Inseln, die nicht verbunden sind, 15  
**Inseln denken** 6  
Vernetzung zwischen Quartieren räumlich, grüner Faden

<sup>14</sup>  
- Fehlendes Angebot für 25-40J (verschlafen, abends)

Langsam) Verkehrsverbindungen  
Siedlungsgebiet, - Gewerbegebiet Städtles Allmend 12

Langsam) Verkehrsverbindungen  
Siedlungsgebiet, - Gewerbegebiet Städtles Allmend 12

SBB Schnellzug 11

<sup>14</sup>  
- Fehlendes Angebot für 25-40J (verschlafen, abends)

LÄDELI- + BEIZENSTERREN 119

Skepsis gegenüber Papierüberbauung 10

gesetzl. Hürden / alte Bauordnungen 8

9 AUSGANGSMÖGLICHKEITEN

Strasse als öffentlicher Raum mit Aufenthaltspotential 7

Bausünden 3

Förderung Kulturlandschafts und Kreativinitiativen 5



# Wertschätzende Erkundung - 😊 Aspekte

**NAHERHOLUNGSGEBIET**

Seezugang, Park  
viele Grünflächen

Erholungsräume / Parkstadt  
See  
Grünflächen

grüner, öffent. Raum  
(84)

Viele Erholungsräume  
(Seeanlagen, Parks, Ökorräume)

**NAHERHOLUNG**

Besonders attraktiver Landschaftsraum  
(Seeufer/Lorze/Landschaft)

Landschaftliche Perlen +  
Zugänglichkeit

Lage / Landschaft /  
See

Naherholungsräume / Sozial-  
räume

SCHNELLER ZUGANG  
ZUR NATUR / FREIZEIT

Gewässer (See + Lorze)

vielfältiges Angebot unterschiedlicher  
Gebrauchsräume mit hoher Qualität

1

gute Erschliessung  
(ÖV, Velo, Autobahn, Freizeit)

Gute Vernetzung im Siedlungs-  
gebiet (ÖV / Velowege / Natur-  
wege)

Kurze Wege  
Velo  
ÖV

**VERKEHRS-ANBIND.**  
ZH + LU

Erreichbarkeit von Cham  
mit ÖV / MIV

Gute Verkehrserschliessung  
→ ÖV, Auto, Langsamverkehr

**GUTE VERKEHRSANBIND-  
UNGEN**

Mobilität

2

**DORFLEBEN (AKTIVES)**

Freizeitmöglichkeiten  
Events für die Bevölkerung

Dörflicher Charakter / Vereins-Leben

breit gefächertes  
Vereinsleben

😊 Vereinsleben u. Kultur

Vereinsleben

Freizeitanlagen + Lokales Angebot usw.

gebot

3

**INFRASTRUKTUR / ÖV**

gute Infrastruktur

EINE GUTE MISCHUNG FÜHRT  
ZU EINER HOHEN LEBENSQUALITÄT

gute Infrastruktur im Z.

30

4



# Wertschätzende Erkundung - 😊 Aspekte

INFRASTRUKTUR/ÖV  
gute Infrastruktur  
EINE GUTE MISCHUNG FÜHRT  
ZU EINER HOHEN LEBENSQUALITÄT  
gute Infrastruktur im Z.<sup>(30)</sup>

4

Wachstumsmöglichkeit im Stadtgebiet  
(Papier, städt. Allmend) Transformation  
(Arbeitsplätze)

5

Weiler / historische Parks<sup>(25)</sup>  
versch. Charaktere (Orte)

6

😊 gute Durchmischung Bev.<sup>(22)</sup>  
Gute Durchmischung  
Industrie → (soziale, Freizeit, Wohnen)

7a

Wohn-/Lebensqualität<sup>(22)</sup>

7b

Chamer Identität<sup>15</sup>  
Quartiere mit architektonischer Qualität  
und hoher Wohnqualität<sup>8</sup>

offene Soziokultur aktiv gefördert<sup>10</sup>

Kunst / Kultur,  
Aktivitäten, Vereine<sup>4</sup>

😊 südlich SBB (Park)<sup>4</sup>

zentrale Lage<sup>7</sup>  
<sup>4</sup>



# Reflexion Gedanken Gemeinderat

→ Anhang m zu  
Pamtschal  
→ die Frage ist  
die Ausgestaltung

---

- Freiräume müssen auch  
geschützt werden vor Über-  
nutzung! → für Natur & Tiere
- Grünräume innerhalb der  
Siedlungsgebiete stärken/  
potenzielle Schwächen auf  
schlecht geküteten Plätzen
- Parks entspannen → mehr Orte  
als Ausgänger  
Plätze verdichten → mehr Leben  
auf dem  
Dorf-/Kind-  
platz

→ wie werden Orte  
(Kind) gestattet  
gestaltet

→ wie werden Orte  
(Kind) bespielt  
bespielt

- Flächen für Freizeit,  
für Rückzug, für Natur
- Abhängigkeit von Wohn-  
qualität / Innenverdichtung/  
preisgünstige Wg. sind  
aufzulegen
- Klare Positionen gewinnen

- ! Freiflächen  
generieren / umnutzen
- ! Neue Mobilitätsformen  
mitdenken /  
aktiv integrieren
- ! Anreize für platzsparende  
Mobilitätsformen  
→ breitere Velowege  
→ breitere Wege
- ! Dächer flützen <sup>Fassaden</sup> <sup>Geo-  
diversität</sup>  
→ Begrünung/  
→ Fotovoltaik
- ! Visionär sein,  
aktiv gestalten, Rückgrat  
konkrete Lösungsansätze

den Wandel zu treiben  
nicht gemessen zu werden

Wichtigste Botschaften

- Wachstum
- Innere Verdichtung /  
keine neue Einzellösungen
- + neue Arbeitsplätze
- + Infrastruktur für neue  
Entwicklungen
- + Freiflächen mitdenken
- ! Aussenraum stärker mit  
Bauraum verbinden
- ! Verdichtung braucht  
räumliche Qualität

FRAGE 1

- zukunftsfähige Gemeinde → Potential
- Arbeitsplatzwachstum  
Ziel: Wirtschaft
- keine neue Einzellösungen (15-20 Jahre)
- Wachstum nach innen → Nachfrager steigern
- Freiräume stärken

Frage 2:

- + proaktive Förderung / Haltung Arbeitsplätze
- + Stärkung & Erhaltung der Freiräume
- + keine Neueinzelösungen
- Schulraumplanung
- Verkehrsförderung hinter dem schnellen  
Wachstum hinterlassen
- Wohnraum / Attraktivität / Zahlbarkeit?
- qualitatives anstelle qualitative Wachstum

Frage 3

- + aktive Steuerung / Planung von Freiräumen
- Vorzeitige Planung von Verkehr- &  
Schulinfrastruktur
- qualitatives anstelle quantitative  
Wachstum fördern

- o Zukunft, nicht „zukunfts-fähig“
- o Verdichtetes Bauen
- o Identität
- o Wachstum
- o Wachsen mit Qualität
- o Freiräume / Landschaft
- o Verkehr / Mobilität



# Reflexion Gedanken Gemeinderat

fundierte Zielsetzung  
des Gemeinderates

qualitatives Wachstum vor  
quantitativ

kompromissloser Schutz der  
Landschaft

attraktiver Bildungsstandort  
(Kanti)

Wichtigste Botschaften

- Wir müssen grösser werden <sup>warum? wo?</sup>

Sammlung schöner Sätze  
(gelten überall)

Was begrüssen wir? / wo sind  
wir skeptisch

- wollen wir wirklich Hacken?
- welche Art von Wachstum wollen wir?

~~Attraktivitäten an GR~~

- welche Prioritäten setzt der GR?
- Wir vermissen die wirklichen  
Visionen

- NACHHALTIGES BAUEN
- VERDICHTUNG NACH INNEN → KONSEQUENZEN?
- NUTZUNGSDURCHSCHNITT ZONEN
- KEINE WEITEREN EINZONUNGEN

② CHAM WÄCHST WEITER

- SOZIALES LEBEN FÖRDERN
- ALTERNATIVE WOHNFORMEN FÖRDERN (MEHRGENERATIONEN-WOHNE)
- POTENTIALE VON NEUEN NAHERHOLUNGSGEBIETEN

- WAS BEDEUTET NATÜRLICHES WACHSTUM?
- STEUERUNGSMECHANISMEN?
- DICHTESTRESS
- LEBENSMASSNAHMEN?
- WIR NUTZEN IN KEINERLEI WEISE DIE RISIKEN DIE CHANZEN DES WACHSTUMS

DRUCK AUF LANDSCHAFTSRÄUMEN NIMMT ZU

+

- Nähe von arbeiten und wohnen
- Zentrum definieren + gestalten / stärken
- Verdichtung : qualitativ
- Landschaft, Landwirtschaft, Erholung

!

- will Chamer-Bevölkerung, dass Cham zur Stadt wird :
  - mehr Arbeitspl. →
  - mehr Bevölkerung →
  - Dichter...

- Leitsätze zu offen formuliert

- SICH DEN VERÄNDERUNGEN STELLEN
- 1 - IDENTITÄT ERHALTEN
- WACHSTUM EHEZ KRITISCH ZB. KIESWERK NIEDERWIL
- 2 - NACHHALTIGES WACHSTUM - NICHT UM JEDEN PREIS WACHSEN
- 3 - AKTIVE EINFLUSSNAHME DER GEMEINDE AUF KANTONALER EBENE (ZB UMFANGUNG DES WERKS KANT.)
- VERDICHTUNG VERSUS QUALITÄT VERSUS INDIVIDUALISIERUNG DER GESELLSCHAFT
- 1 - ABERKENNUNG FÜR SEHR ENGAGIERTEN GEMEINDERAT
- GEMICHTE NUTZUNG IM DORFKERN



# Reflexion Gedanken Gemeinderat

- ! Cham bleibt Heimat aller Generationen  
Wachstum  $\leftrightarrow$  Verkehr  
Cham: leben, wohnen, arbeiten  
bezahlbarer Wohnraum
- ! Umwelt/Klimaspekte einbeziehen  
durchmisches Wohnen  
Infrastruktur für alle Generationen
- ! Umgang mit vorhand. Freiräumen  
(z.B. Hirsgarten)  
Trennung von Fuss- & Velowegen

- Zielkonflikt:
  - o neue Überbaungen
  - => höher Preise
  - o billigerer Wohnraum
- Wachstum 2040:  
Zielgrösse?  
(Anzahl Einwohner) + Ap
- Priorisierung der Ziele
- Wie werden Ziele umgesetzt
- $\hookrightarrow$  Qualitätssicherung

Rückmeldung

!  $\rightarrow$  Zeit bis zur Umföhrung nutzen,  
um Zentrum zu entwickeln + realisieren + versichern  
Wegnete innovativ zu fördern  
 $\rightarrow$  gute Durchmischung auch im Bereich Gewerbe  
finanzschwächere Unternehmen fördern Innovation

wichtigste Botschaft  
 $\rightarrow$  keine Verzögerungen

Bezügissen  
- vertichtet bauen  
lo sich Gedanken machen  
bzügl Wegnetz verknüpfen

kritisch  
- da nichts neu eingeplant wird,  
wird es schwierig preisgünstigen  
Wohnraum zu generieren

Alternat  
Alternative Wohnformen bedenken

Fundiok Zielsetzung

- Rücksicht auf Bestand <sup>Wachstum</sup> (1)  
Sorgfalt mit Entwicklung

- Wie kann der Gemeinderat Einfluss  
nehmen, dass bez. Wohnraum geschaffen  
wird. (2)

- wichtig: Wohnen u. arbeiten in Cham  
wie fördern? (3)

- am Zentrum u. Aussenräume arbeiten

- kritisch: Verzögerung Umföhrung  
wo können kurzfristig Schönlösungen  
gefunden werden

- P.Wendi: Halt in Cham von Schnellzug



# Blick in die Kristallkugel – Cham 2040

- x WACHSTUM ?
  - Wachstum?
- x ARBEITSPLÄTZE WACHSTUM NA
- x WOHPFORMEN DEMOGRAPHIE  
GÜNSTIGER WOHNRaum
- x FOKUS LANGSAMVERKEHR
- x VERDICHTEN → FREIRÄUME

- Trotz Wachstum Freiräume  
Schaffen für eine Aufenthaltsqualität

- Naherholungsgebiete erhalten ggf. ausbauen
  - ↳ Villetette: Park ausweiten
- Bauten & Strassen:
  - ↳ mehr grün, weniger Beton
- Begegnungszonen schaffen & aufwerten → ZENTRUM
  - ↳ als Treffpunkt
- Durchmischte Bevölkerung
  - ↳ Wachstum moderat

- x Individualverkehr nicht alternativ ersetzt (nicht motorisierte Verkehrsmittel)
  - evtl. elektr. Transporte / evtl. Ortsbusse
- x dezente Angebote (Bildung / Einkauf)
- x ~~Strassenangebot~~ stark erweitert (Anzahl + Breite)
- x 6 autofreie Cluster in sich
  - Autofreie intern verbundene
  - nach extern realisierte

- x Top 10 (Bilanzranking) (unverändert)
- x Finanziell solide / Finanzungleich reduziert
- x Erholungsräume erweitert / neue erschlossen (Plätze)
- x Wachstum (Bevölkerung) erfolgreich bewältigt (Bildungsinfrastruktur / Erholungsräume)
- x wirtschaftspolitisch Arbeitsplätze (KMU)

- ## Zukunft Cham 2040
- Verkehr: "Neue Form von Individualverkehr"
    - Verbindung von Quartieren → "Inseln"
  - Wohnen: Mehr generationen Wohnen + Leben
    - Qualität statt Quantität.
  - Rahmen bedingung **Kompensations-System**
    - Was verbaut wird, muss mit grünbau kompensiert werden
  - Chameninnen + Chamen leben in Cham



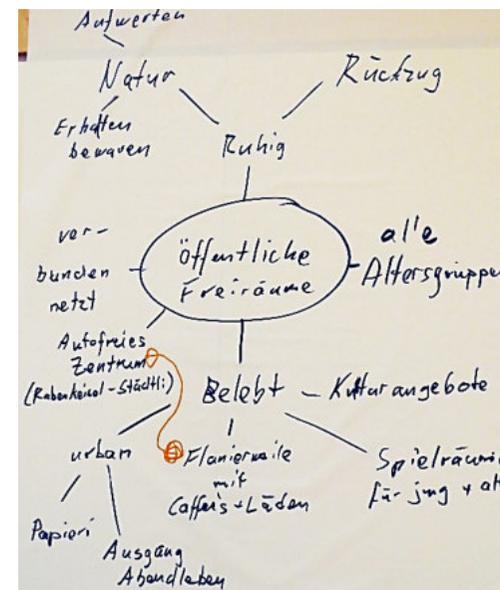
# Blick in die Kristallkugel – Cham 2040

- ## ZUKUNFT Cham
- x Cham als Gemeinschaft
  - x fortschrittliche Schulen (entw. Institut, ETH etc)
  - x attraktives Zentrum
  - x behindertengerechtes / Barrierefreiheit
  - x grüne Inseln in Cham (bsp. Rigiplatz)
  - x Lärmschutz bei Autobahn + Überquerungen
  - x Architektonische Prägnanzattraktion (Landmark)
  - x schöne Übernachtungsmöglichkeiten (Hotel)

- ## x See promenade öffentlich
- x gebrennte Verkehrswege
    - zu Fuss - Velo - Auto -
  - x Skyline Cham
    - ↳ Umgebungsbenutztes Bauen

- ## Zusammenfassend:
- weniger Boden versiegelt
  - energieautark
  - Erholungsräume mit Mehrfachnutzung (Lebensmittelproduktion, Biodiversität, menschenfreie Räume)
  - Wachstum qualitativ mit verschiedenen Wohnformen Durchmischung, Arbeitsformen
  - attraktives Zentrum, wovon ganz hinkommt

- stärkere Durchmischung von Wohnen, Arbeiten und Leben, auch von Funktionen
- Nachbarschaften sind auch soziale Räume, die sich stützen auf d. gemeinsamen
- neue Mobilitätsformen geteilt/genutzt (Coworking, Velo Stadt)
- Parks erhalten
- Plätze im Zentrum verbinden + aufwerten
- Lebendigkeit in Zentrum aller Quartiere



- x deutlich verdichtet aber viele grüne Zonen / keine Blockhäuser Begegnungsorte
- x fossilfrei / Neben: Solar
- x lokale Versorgungsgemeinschaften mit ökologischer Produktion / Abnahmegarantie

- Massvolle Wachstum Bevölkerung u. Arbeitsplätze
- Faire Rahmenbedingungen für alle Partner



# Blick in die Kristallkugel – Cham 2040

- **Energieautark**
- Vilete-Park:  
Pavillon mit Konsumat.-  
möglichkeit
- **Wakkerpreis:**  
• Grünflächen erhalten,  
langsameres Wachstum
- **Grüne Architektur**  
Gebäude sind in Grün eingebettet
- Man kennt sich, **Wohlbefinden**
- Man trifft sich überall
- **"Dorfcharakter"** trotz Wachstum  
auch in Quartieren
- **gebietsspezifisch**  
Hohe + niedrige Gebäude

- leise
  - **Visionen Verkehr** → weniger Verkehr/  
Elektroverkehr  
neue Verkehrsmittel (U-Bahn)
  - maximaler Anteil  
Grünflächen
  - Abstellmöglichkeiten  
für E-Velos etc.
  - Oberflächen nicht mit PP  
gefüllt
  - **Vernetzung**
  - belebtes Zentrum
  - Einbindung Papierareal
  - **autofreies Zentrum**
- 





# Blick in die Kristallkugel – Cham 2040

verkehrsberuhigtes Zentrum  
(ein klarer Kern definiert)  
- ausgestaltet

- soziale Durchmischung stimmt
- Quartiere sind lebenswert
  - Begegnungsorte
  - gute Nachbarschaft
- Gewebezonen sind attraktiv
  - ein lebenswerter Arbeitsort
  - mit Erholungsorten - im Außenraum
- ein super ausgebautes Langsamverkehrsmittel

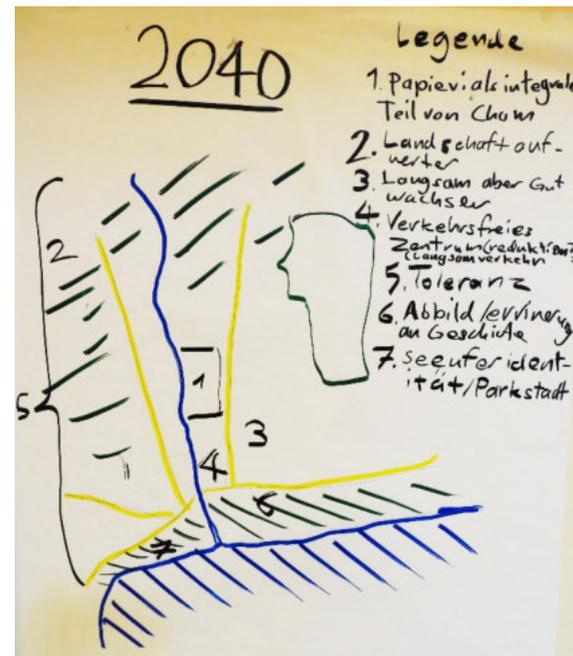
• alle Aspekte für ein gutes nachhaltiges Leben finden wir in Cham

• Parkstadt 

• Zukunftsstadt

• vernetzte Inseln

• Nördlich & südlich der SBB



- Öffentl. Uferzone, Park für alle zugänglich  
→ Grenze – Grenze

- klare Räume schaffen  
↳ Neue Gliederung / Anordnung

- Zonenpläne anpassen  
↳ Ausnutzungsziffern

- Flaniermeile, Verkehrsfrei

- Cham für Chamer  
↳ Geburt – Leben – Tod 

- durchmischte Bevölkerung  
↳ sozial & Generationen

geschützte Naherholungsgebiete und Freiräume, gut und Sinnvoll, erschlossen



## Blick in die Kristallkugel – Cham 2040

- Verdichtetes Bauen
  - Verkehrsprobleme gelöst
  - kontrolliertes Wachstum
  - Finanzielles Gleichgewicht
  - Flaniermeile
  - Perlen von Cham genießen
  - Kinder wohnen auch hier
  - umweltfreundlicher ÖV
  - Kanti
  - Zusammen der versch. Generationen
  - Wohnen & Arbeiten & Freizeit zus
- Höhepunkte* (T) *wachsen nach oben*  
*Freiraum*  
*Quartier*  
*kein JV*

- Begegnungszonen  
neu beleben / neu  
definieren → Rigiplatz,  
Kirchplatz
- Quartierzentren  
- Nachbarschaftspflege
- Langsamverkehr  
verkehrsberuhigt
- Grünzonen
- Infrastruktur für  
Familien (Wohnraum, Schule..)



# Die wichtigsten Themen

Verkehrsoptimierung 46

**Verkehr**

- Energie
- Kontrolle
  - Velo, zu Fuss, Auto
- autofreies Zentrum

1

Bestes Verkehrskonzept CH (UMWELT, Sicherheit, Nebeneinander, usw.)

**Verkehrsberuhigung** 1

**Mobilität**

- Entflechtung der Verkehrsströme - Fuß - Velo - Auto - ÖV
- das Gewerbe dabei nicht vergessen
- autearmes Zentrum - (attraktiv)

Mobilität

- Veloschwellbahnen ++
- Fussgänger +++
- Individualverkehr +/-
- Ök. Verkehr +++

**Mobilität**

**VERKEHR**

verkehrsfreie Räume schaffen

**Freiraumplanung**

- > Zentrumsplanung
- > Grünflächen
- > Langsamverkehr

Verbundene Freiräume für alle Altersklassen

**Neue Freiräume definieren** (Erholung in Quartier) (Baumst. anpassen) (Park vergrössern)

Freiraum, Erholungsraum (grüne Landschaft) Begegnungsorte

- Erhalt der guten sozialen Mischung, Kinder Jugend Familien
- Durchmischung: Frw., Alte (42)

**OASENCHAM**

Grünraum / Plätze = Freiraumordnung

**Energie**

- Nachhaltig
- CO2 neutral

**Energie / Klima** 31

**3**

**Parkstadt**

ENTSCHEUNIGTE PARKSTADT/-DORF

NAH, ERSCHLISSUNG QUARTIERE

Parkstadt wird essbar

**4**

**Bildung** 22

- fortschrittlich
- Kantli
- Primarschulen

**5**

**Zentrum/Zentren**

- Freiräume
- Flaniermeile

**Zentrumsgestaltung**

**ZENTRUM** 22

**6**



# Die wichtigsten Themen

18 20  
Gute Durchmischung (Wohnen, Arbeiten, Leben)  
NIEDERSCHWELIGE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN DURCHMISCHTEL MITEINANDER MIT GANZJAHRES-BEGRENZUNGSZUMEN IN QUARTIEREN  
7  
Vernekte dezentrale Strukturen  
Gemeinschaft/Ökologie/Habilität

3  
Massnahmen priorisieren & finanzieren  
8

WACHSTUM  
Infrastruktur, Schulen, Verkehr, Finanzen, Naturerhalt, ... eigentlich alle betroffen!

Arbeitsformen  
RAHMENBEDINGUNGEN FÜR ATTRAKTIVE ARBEITQUARTIERE  
9

Natur schützen & ausbauen (5)  
Grünräume produktiv planen!  
UK der untere Kreis mit dem Weitem und ortsteilen gehört zu Cham - (Lebenswelt) (7)

2 autonome Quartiere (6)  
Energie, Läden, Kultur, Bildung, Produktion Lebensm., Mehrgenerationen

Verdichtung nur für Lebenswelt (6)  
(-Freiräume, -Abdichtung, -Ausgangspunkt Wohnstätten etc.)

Menschenorientierte Strassen  
3

Schulraumplanung  
Demographischer Wandel (9)  
1 Gleichgewicht Wohnen/Arbeit bezahlbar - neue Wohnformen (7)

Bauen schafft Lebensräume  
1



# Vertiefung der wichtigsten Themen

## Verkehr / Mobilität

- Bauliche Entflechtung für Hauptachsen → fokussiert
- neue Verbindungsachsen über/unter Autobahn zw. unterem und oberem Kreis
  - Heilig Kreuz - Röhliberg (3)
  - Lindenchaun - Hogen dorn - Dorf
- Verkehrsotmes Zentrum
  - umsetzung UCH → weniger Raum f. Auto
- Anbindung Städtler Allmend (1) für Velo + Fussgänger
- Lorzeupark - Friesenchaun
- Brauer Fussweg entflechten (2)

## FREIRÄUME

4

### ZIELE

- x ~~Freiraum~~ Freiraum erhalten
- x Freiraum generieren

### Massnahmenideen

- x Kirchplatz & Rigiplatz
  - Parkplätze aufheben
  - Pavillion, überdachtes für café, musik
- x Begrünungskonzept für Plätze
- x Nutzungskonzept für bestehende Freiräume
  - Teufli bach
  - Hirsgarten

### X Begegnungszonen

- Musik
- Gärtnern für alle
- Café draussen
- Hirs auch im Winter

Skatepark

Langhuls



# Vertiefung der wichtigsten Themen

## ENERGIE 5

- ° Energie Autarkie
- ° CO<sub>2</sub>-Neutralität 2040
- ° Abwärme Nutzung fordern  
z.B. Kälte & Klima, ARA
- ° Alternative Energien  
Behördliche Hindernisse minimieren
- ° MFH-Brütten als Vorbild  
- (ertel) skaliert auf Quartiergrösse  
- H<sub>2</sub>-Lagerung ermöglichen  
- Salz Lagerung thermisch & elektrisch
- ° Mobile Akkus f. stationäre Anwendung  
nutzen, erst dann recyceln

Mit Holz bauen  
- CO<sub>2</sub> Speicher

öffentliche  
Objekte als  
Vorreiter  
Bauvorschriften  
!!!

Abwärme  
ARA nutzen?

Graue  
Energie?

Saisonale  
Energiespeicher  
fordern & fördern

## "Parkstadt" Cham 6

mobile  
Infrastruktur  
Möblierung

wo + wie  
Infrastruktur  
im Park?

ZIEL: QUARTIERE / FREIRÄUME WERDEN  
ZU INTEGRIERTEN PARKAULACEN  
(Kompensation)

Massn. - ATTRAKTIVE / MOTIVIERENDE ANREIZE  
FÜR BAUHERREN, EIGENTÜMER & BENUTZCHAFER

- FACHKUNDIGER SUPPORT / FACHSTELLE  
FÜR FÖRDERUNG "NATÜRLICHKEIT"

- GEMEINDE ALS VORBILD UND BEZATER

Permakultur  
im Park  
integrieren  
ausprobieren

ZIEL: BIODIVERSITÄT

Massn. - EINHEIMISCHE FLORA & FAUNA  
FÖRDERN ENT. MIT §-ANREIZEN

- BEWUSSTSEIN SCHARFEN,  
"AWARENESS" SCHAFFEN

Aktivitäten  
wo im  
Park?



# Vertiefung der wichtigsten Themen

Bildung

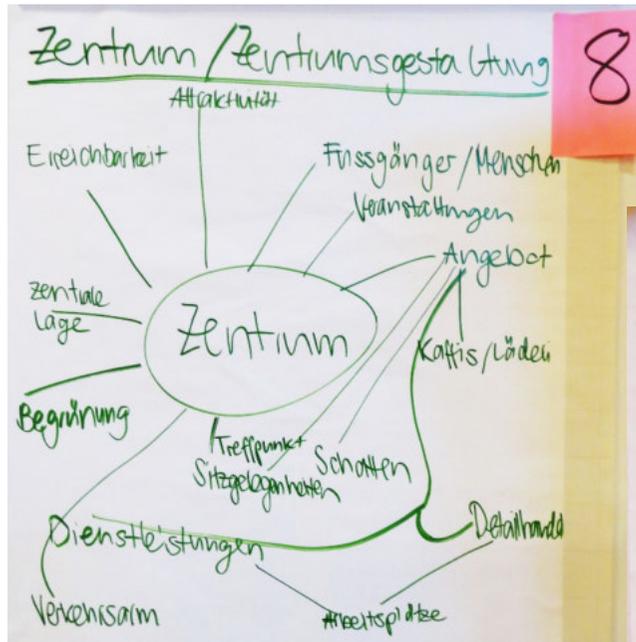
- Schulraumplanung [Pausenplätze, Zimmer, Gruppenzimmer]
- Gemeindliche- & Kantonale- SCHULEN
- Weiterbildung
- Sozialer Aspekt: MOBBING
- Schulgebäude zu optimieren (in die Höhe bauen ↑)
- FRÜHZEITIGE Planung
- Flexible Baukonzepte (Papier) / Paratex

7

- Pädagogische Konzept => vielfalt!
- Durchmischung  
↳ Schulen in Quartiere
- Tagesschule / struktur ausbauen [generations-übergreifendes Angebot]
- Austausch mit Wirt- schaft & Gesellschaft  
[Austausch mit => Wirtsch. Lehrpersonen]  
[politische/ökologische Bildung]



# Vertiefung der wichtigsten Themen



Zentrum

Ziel

- Zentrumsdefinition!  
- wo in Cham ist/wäre das Zentrum?
- Attraktiv, Belebt

Massnahmen

- Verkehrskonzept : Autofreier Kirchenplatz - autearm
- Intensive Begrünung in & entlang Zentrumzone
- Platzgestaltung der einzelnen Plätze
- ausgeglichener Wohnungs- & Dienstleistungsmix (Gewerbe)  
↳ Mischnutzung

*Beispiel für Einbindung dafür: neue Marktplatz für Gewerbe/OL*

*Stützpunktplanung in Posten*

Wo ~~wäre~~<sup>ist</sup> das Zentrum in Cham?

- Rabenkreisel - Wendorf + See - Rigipart
- Rabenkreisel - Wendorf
- Wendorf - Bärenkreisel
- Wendorf
- Wendorf - Rabenkreisel →
- Wendorf - Rabenkreisel
- Wendorf - Rabenkreisel
- Wendorf - Bärenkreisel
- Wendorf - Rabenkreisel
- Dreieck Bf - Hsi - Poppari



# Vertiefung der wichtigsten Themen

## Durchmischung / Vernetzung 9

### ZIELE:

- Soziale Durchmischung fördern & erhalten
- Altersdurchmischung
- Vernetzung in Bevölkerung & Quartiere
- Förderung Sozialer Netzwerke
- Intermediäres Wohnen

### Massnahmen:

- neue Wohnformen fördern
- in Quartiere Bezugspunkte schaffen und aktiv beinhalten

tiny houses

bezahlbare Wng -  
kleinwng  
Wohnauf Förderung

digitale Unterstützung

Support  
Beratung  
für neue Wohnform

Integration  
- grenzübergreifend  
ins Gemeinwesen  
- Planung / Quartier

## Wachstum

- Grenzen definieren & durchsetzen
- Sharing - Initiativen fördern
- Privilegierung von Wng-Eigentümern  
von Sozialen Wohnformen  
& minimal Belegung

- Quantität - Qualität
- Maßstäbe Geld & ??
- ökologische Investitionen & Innovationen
- Was ist "toomuch"? <sup>Wohles?</sup>
- Sich vom Druck <sup>Wohles?</sup> treiben lassen oder über eine Richtung / Ziele klar werden
- Was hilft Grenzen zu setzen? Rahmenbedingungen
- welche Mehrwerte? Lebensqualität

TEILEN



# Vertiefung der wichtigsten Themen

## Arbeitsformen

ZIELE

- Vielfältige Arbeitsformen
  - ↳ kein "Klumpenrisiko"
- Vielfältige Arbeitsgeber
- Umfeld für innovative Arbeitsgeber / -formen
- Stilles Gewerbe + Wohnen mischen

MASSNAHMEN

- Coworking-Spaces
  - ↳ Aufgabe Gemeinde: Niederschwelliges Angebot
- Informelle Gespräche durch Gemeinde

*günstige Miet-Flächen im EH  
→ Arbeiten Gewerbe*

*Durchmischung auch mit Handwerk fördern*

11

- Gute Erreichbarkeit Gewerbezone für platzsparende + optimierte Mobilität
- keine grundsätzliche Vorschriften für die gesamte Gemeinde bezüglich Art des Gewerbes (nur ortsspezifisch)
- Support / Coaching durch Gemeinde (Abteilungs-übergreifende Zusammenarbeit)
- wie erreicht man faire Preise?
- ↳ Regulierung von Leerständen (EG) über Steuern(?)